

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame»

Zustandekommen

Gestützt auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 10. April 1976 eingereichten Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame» wird

verfügt:

1. Die in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame» (Ergänzung der Bundesverfassung durch einen neuen Artikel 32^{quinquies}) ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 77 945 eingereichten Unterschriften sind 77 515 gültig.
3. Veröffentlichung im *Bundesblatt* und Mitteilung an das Sekretariat der Schweizer Guttempler Jugend, Herrn H. R. Ganser, Postfach 45, 4016 Basel.

Bern, den 7. Mai 1976

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:

Huber

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gultige	ungultige
Zürich	23 869	143
Bern	9 832	40
Luzern	2 083	—
Uri	82	—
Schwyz	447	—
Obwalden	111	—
Nidwalden	87	—
Glarus	155	—
Zug	565	—
Freiburg	302	1
Solothurn	3 734	35
Basel-Stadt	7 225	6
Basel-Landschaft	6 589	13
Schaffhausen	3 476	3
Appenzell A. Rh.	682	26
Appenzell I. Rh.	60	—
St. Gallen	5 264	87
Graubünden	2 449	5
Aargau	5 889	15
Thurgau	2 429	20
Tessin	338	2
Waadt	875	8
Wallis	182	14
Neuenburg	362	4
Genf	428	8
Schweiz	77 515	430

Wortlaut der Initiative «gegen Suchtmittelreklame»

Die Initiative verlangt folgende Ergänzung der Bundesverfassung

Art 32^{quinquies} BV (neu)

Jede Reklame für Raucherwaren und alkoholische Getränke ist untersagt. Von diesem Verbot kann durch eine vom Bund zu bestimmende Behörde für ausländische Druckerzeugnisse, die in der Schweiz eine unbedeutende Verkaufsauflage erreichen, eine Ausnahmegewilligung erteilt werden.

Der *deutsche Text* der Initiative ist massgebend.

Die Initiative ist mit einer *Rückzugsklausel* versehen.

Diplomerteilungen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich

Die ETHZ hat im Wintersemester 1975/76 den nachstehend genannten, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Architekten

Ador Jean-Pierre, Anières	Erny Martin, Gelterkinden
Ammann Lukas, Luzern	Feddersen Pierre Frédéric Florian, Baden
Anastasiades Anastasios, Griechenland	Fromm Erich, Österreich
Anderegg Jörg, Holderbank AG	Ganz Jürg, Zürich
Balmelli Viero, Lugano	Gardavaud Pierre, Frankreich
Bellmann Gilles, Lausanne	Gassner Othmar, Baden
Bieri Kurt, Rubigen	Gerling Daniela. Frl., Deutschland
Boron Valdemar, Tschechoslowakei	Ghirlanda Ivano, Sonvico
Chaloupka Alois. Tschechoslowakei	Greuter Erich, Zürich
Chimchila-Chevili Jacqueline. Frl., Lugano	Gruner Markus, Wangen an der Aare
Condrau Jörg Gion, Luzern	Gubler Alfred, Zürich
Crivelli Roberto, Italien	Haessig Felix Beat, Russikon
Dahm Helen Irene, Frl., Davos Dorf	Hagi Daniel, Bern
de Chambrier Jacques-Louis, Lausanne	Hahn Walter, Deutschland
de Lavallaz Antoine, Sion	Hans Peter, Neubrunn
de Morsier Yves. Lausanne	Hauenstein Kurt Heinrich, Zürich
de Perrot Olivier, Zürich	Hefti Peter, Zürich
Djalilvand-Rezai Said, Iran	Hirt Marianne, Frl., Twann
Dozio Marie José, Frl., Cointrin	Imoberdorf Peter. Fislisbach
Eggenschwiler Anton, Fehren	Jean Philippe, Zürich
Eigenmann Urs Peter, Kilchberg ZH	Jeuch Markus, Baden
Engeler Beat, Zürich	Kapp Robert, Biel BE
Ernst Fabio, Muralto	Kirchhofer Ann Simone Barbara, Frl., Linksfeld, Johannesburg (Südafrika)

- Kissel Werner, Luzern
 Kniežová Marta, Frl., Tschechoslowakei
 Knupfer René Edward, Zürich
 Krom Onno Arthur Sven, Niederlande
 Kürsteiner Edgar, Wädenswil
 Lang Charles-Henri, Freiburg
 Lanz Martin, Zürich
 Leuenberger Fritz, Biel BE
 Li Antoine, Frankreich
 Liebl Hans Georg, Österreich
 Mailliet André, Luxemburg
 Martini Ivano Marco, Maggia
 Meyer Burkhard, Deutschland
 Meyer Katharina, Frl., Liestal
 Miville Andreas Martin, Basel
 Muhmenthaler Walter, Winterthur
 Murbach Benno, Zürich
 Naeff Mathias, Basel
 Neesse Christian, Deutschland
 Pfyffer Andrea, Frl., Zürich
 Pisoni Antonio, Ascona
 Prina Pietro Luigi, Dulliken
 Reininger Wilfried, Österreich
 Röthenmund Ursula, Frl., Füllinsdorf
 Schärli Marianne, Frl., Luzern
 Schlegel Ulrich, Hedingen
 Schmid Heinz, Wetzikon ZH
 Schuchter Philipp, Zürich
 Schüepp Jürg Rudolf, Basel
 Sigrist Markus, Zürich
 Sigrist Martin Paul, Rafz
 Singer Jacques-Henry, Cernier
 Steiner Roland, Zürich
 Stettbacher Brigitte, Frl., Zollikon
 Stoll Friedrich Ernst, Zürich
 Takala Matti, Finnland
 Tresoldi Fiorenzo, Losone
 Ulrich Alois, Schwyz
 Urfer Thomas Walter, Villars-sur-Glâne
 Viguier Alain Jean-Louis, Frankreich
 Vogel Rudolf, Zürich
 Wieland Rolf, Sarnen
 Wild Judith, Frl., Rüschlikon
 Wirth Andreas, Bern
 Wolf Paul, Zürich

Bauingenieure

- Aeschlimann Gerhard Ulrich, Burgdorf
 Arnold Robert, Luzern
 Arnold Rudolf, Flüelen
 Arnold Walter, Dietikon
 Bender Heinz, Wiesendangen
 Bernasconi Giorgio, Massagno
 Bleile Urs, Laufen
 Bodenmann Hans, Gais
 Bolzli Walter, Oberburg
 Böni Albert, Bazenheid
 Bregenzer René Paul, St. Gallen
 Brönnimann Heinz, Oberbottigen
 Brühlmann Marcel, Winterthur
 Brugger Hans Peter, Auenstein
 Brumann Othmar, St. Urban
 Buehler Marc-Olivier, Neuenburg
 Dicht Heinz, Igis
 Egloff Urs, Wettingen
 Fellmann Walter, Luzern
 Fischer Peter, Zürich
 Forster Felix, Zürich
 Frei Edoardo, Erstfeld
 Frei Hans Rudolf, Zwillikon
 Fuchs Ernst, Luzern
 Gabriel Andreas, Burgdorf
 Geiger Richard, Österreich
 Ghielmetti Marco, Zürich
 Gilliot Pierre, Frankreich
 Giudicetti Moreno, Zürich
 Gloor Max, Brugg
 Gruber Luzi Reto, Chur
 Häfliger Alfred, Horw
 Heim Rudolf, Zürich

Heinerscheid Paul-René, Luxemburg
 Hertach Richard, Bern
 Hinteregger Arnold, Österreich
 Hool Markus, Luzern
 Huber Armin, Zürich
 Huber Christian.Ary, Luzern
 Hugentobler Paul Heinz, Hüttwilen
 Hunziker Rolf, Biel BE
 Inglin Hugo, Jona
 Israsena Nathasit, Thailand
 Jeangros Michel, Vessy
 Klingler Max, Erlenbach ZH
 Knabenhans Walter, Zürich
 Krippel Martin, St. Gallen
 Kuster Ludwig, Frauenfeld
 Lütcherath Viggo Adolf, Norwegen
 Lutz Paul Christian, Rheineck
 Mannhart Josef, Flums
 Marti Heinz, Lyss
 Megert Rolf Peter, Schönenwerd
 Moser Konrad, Winterthur
 Mühlemann Daniel Richard, Brugg
 Muheim Johannes Markus, Flüelen
 Nydegger Ulrich, Mühleberg
 Obrecht Johann Jakob, Wiedlisbach
 Peter Corrado, Zürich
 Reber Ulrich, Winterthur
 Reinhard Christian, Oberentfelden

Renevey Marcel, Freiburg
 Rinderknecht Werner, Hausen bei
 Brugg
 Rossi Marco, Thalwil
 Rüfenacht Andres, Zürich
 Rutishauser Walter, Untersiggenthal
 Schneider Max, Bollingen
 Siegrist Robert Werner, Zürich
 Sonder Gion Caspar, Salouf
 Spring Ulrich, Thun
 Spring Ulrich, Spiez
 Stähli Urs Alois, Diepoldsau
 Steiger Felix, Wettingen
 Steinemann Bruno, Frauenfeld
 Stocker Peter, Emmenbrücke
 Sutter Urs, Niederteufen
 Wälti Andreas, Hinwil
 Walter Marc, Biel BE
 Weber Theodor, Küsnacht ZH
 Weidmann Arthur, Rickenbach bei
 Winterthur
 Wiederkehr Kurt, Baden
 Wieser Markus, St. Gallen
 Wirth Rainer, St. Gallen
 Wyss Hans Rudolf, Wädenswil
 Zachmann Andreas, Münsingen
 Zelizko Viktor, Tschechoslowakei

Maschineningenieure

Aebi Ernst, Effretikon
 Allemann Hugo, Schaanwald (FL)
 Ambühl Michael, Liebefeld
 Arnet Daniel, Zürich
 Bachmann Christoph, Bassersdorf
 Beck Stefan Emil, Utzenstorf
 Bohm Arturo, Zürich
 Boissin Guy, Frankreich
 Bosshard Beat, Wallisellen
 Brack Kurt, Solothurn
 Bürgi Walter, Romanshorn
 Cherix Jean, Le Lignon
 Despont Pierre Benoît, Freiburg

Dony René Guillaume Joseph Marie,
 Niederlande
 Eberle Jakob, Effretikon
 Edelmann Werner, Dinhard
 Eicholz Gilbert, Frankreich
 Felchlin Walter, Heiligkreuz (Mels)
 Fischer Ernst, Flawil
 Frick Eugen, Liechtenstein
 Gaegauf Christian Konrad, Malans GR
 Gasser Urs Beat, Zürich
 Glauser Anton, Basel
 Grandjean Pierre, Belfaux
 Greber Bernhard Gustav, Solothurn

- Grimm Peter, Rüti ZH
 Hänger Andreas Markus, Oberwil BL
 Hänsele Urs, Zürich
 Herren Andreas Christoph, Bellmund
 Herren Erwin, Baden
 Heyck Hajo, Zürich
 Hintermann Rolf Herbert, Horn
 Kissling Ulrich, Wallisellen
 Koelbl Maria Rita, Frau, Österreich
 Kofmel Karl, Deitingen
 Kyburz Heinrich, Zug
 Lauener Peter, Winterthur
 Lendenmann Urs, Solothurn
 Liska Pavel, Tschechoslowakei
 Lorenceau Marc, Frankreich
 Mandanis Georges, Vézenaz
 Maurer Thomas, Bern
 Mettler Christian Daniel, Uetikon am See
 Mettler Hermann Anton, Wädenswil
 Moser Paul, Hombrechtikon
 Müller Ernst, Weiningen ZH
 Nabholz Ulrich, Lausen
 Naef Peter, Gossau SG
 Nicolet André, Muri bei Bern
 Nobel Felix, Flawil
 Penn William Francis Mary, Niederlande
- Rentsch Martin Christian, Grenchen
 Ries Peter, Aarau
 Rizos Anastasios, Griechenland
 Roth Peter, Zürich
 Rüegg Hans, Zürich
 Schmid Roland, Niederweningen
 Schneider Albert Theodor, Rapperswil SG
 Schwander Jörg, Laufen
 Schwärzler Karl Anton, Österreich
 Seitz Jakob, Netstal
 Stangassinger Dieter, Österreich
 Strasser Jürg, Zürich
 Stucki Hansjörg, Schönenberg an der Thur
 Suckow Uwe, Deutschland
 Thélin Jean Noël, Onex
 Ulli Andreas, Berg SG
 Vetter Heinz Karl, Wil SG
 Visani Francesco, Lugano
 Von Rotz Armin Otto, Kerns
 Wellinger Karl, Spiegel bei Bern
 Werlen Adrian, Naters
 Wiedemann Erich, Hombrechtikon
 Wildi Jürg, Suhr
 Willenegger Hans, Pratteln
 Wochele Jörg, Wangen bei Dübendorf
 Zürcher Franz, Feusisberg

Elektroingenieure

- Agathoklis Panajotis, Griechenland
 Baer Hanspeter, Zürich
 Balzarini Giovanni, Linthal
 Barth Not-Duri, Chur
 Berg Alex, Kilchberg ZH
 Bisang Walter, Buttisholz
 Blitz Andrei, Deutschland
 Boksberger Hans-Ulrich, Frauenfeld
 Bruhin Norbert, Thalwil
 Bucherer Peter, Hergiswil NW
 Buchmann Raymond, Zürich
 Bühler Herbert, Weesen
 Büttiker Hans, Wolfwil
- Dzung Dacfeý, Grossbritannien
 Fischer Hans Beat, Bern
 Frei Max, Mammern
 Gehring Bernhard, Zürich
 Gensch Oscar, Schwyz
 Güntensperger Walter, Davos Platz
 Gysel Thomas, Rapperswil
 Hafner Christian, St. Gallen
 Herriger Georg, Deutschland
 Hirt Peter, Grenchen
 Holzer Emil Felix, Gossau SG
 Hunziker Gerhard, Aarau
 Hutter Wilfried, Altstätten SG

Keller Markus, Wettingen
 Keller Urs, Muttenz
 Khouri Malek, Libanon
 Kühl Kai, Dänemark
 Kulendik Bohumil, Tschechoslowakei
 Leu Sylvère, Reinach BL
 Leuthold Oskar, St. Gallen
 Locher Arthur, Dietikon
 Luginbühl Christoph, Steffisburg
 Maurer Christian Adolf, Zürich
 Meier Felix Hans, Zürich
 Merkle Hugo, Zürich
 Messmer Ernst Gottlieb, Amriswil
 Meury Alfred, Basel
 Meyrat Peter, Köniz
 Mühlemann Kurt, Rorschach
 Obrist Alfred Werner, Zürich
 Oehen Walter Christian, Weggis
 Oswald Simon, Davos Platz
 Pauli Markus Werner, Aarau
 Paximadas Konstantin, Griechenland
 Pfister Beat, Dagmersellen
 Plattner Bernhard, Zürich
 Rast Michel, Freiburg
 Reichmuth Arthur, Dübendorf
 Reinhardt Rudolf, Basel
 Rey Guido, Goldau
 Rintala Jukka, Finnland
 Ritter Felix, Zürich

Rohrer Hansjürg, Zürich
 Rummel Ernst-Werner, Deutschland
 Salvisberg Peter, Bern
 Saridereli Mehmet Kürşat, Türkei
 Schmid Felix, Zürich
 Schmid Hansjörg, Umiken
 Schmid Peter Robert, Zürich
 Schmutz Rudolf, Oberneunforn
 Schneeberger Rudolf Jürg, Bern
 Schwob Rudolf Edgar, Dübendorf
 Steinegger Peter, Altendorf
 Steiner Paul, Wollerau
 Steinlin Jürg, Dietlikon
 Sukardi Surjadi, Indonesien
 Vaso Dusan, Tschechoslowakei
 Vieli August, Rorschach
 Vital Reto, Niederglatt ZH
 Vonlanthen Léon, Rümlang
 Waespe Rolf, Birmensdorf ZH
 Wenger Dominique Gilbert, Frankreich
 Wenk Richard, Rüthi (Rheintal)
 Weyermann Peter, Weinfelden
 Wicht Henri Joseph, Romont FR
 Wietor Nico Camille, Luxemburg
 Zellweger Emil, Weiningen TG
 Zingg Jean-Marc, Innertkirchen
 Zumsteg Beat, Turgi

Chemiker

Baumgartner Eduard, Luzern
 Berner Urs René, Untersiggenthal
 Brocker Erich Robert, Wattwil
 Erne Daniel, Zürich
 Frei Bruno, Henggart
 Funk Felix Wilhelm, Seuzach
 Good Peter, Dietikon
 Gremlich Hans-Ulrich, Soest (D)
 Harder Herbert, Bonstetten
 Holderegger Rolf, Rheineck
 Kuhn Ernst, Zürich

Kunz Roland Werner, Frauenfeld
 Kutter Matthias Fritz, Zürich
 Motschi Herbert, Oberbuchsiten
 Müller Markus, Erlenbach ZH
 Roos Ulrich, Dübendorf
 Sigg Gertrud Katharina, FrL.,
 Schöftland
 Streit Rudolf, Adliswil
 Tinner Ursula, FrL., Winterthur
 Weber Rudolf Ulrich, Zofingen
 Widmer Gerhard, Frauenfeld

Chemieingenieure

Alberti Duccio, Italien	Peter Josef, Hofstatt
Ballmer Jean-François, Wallisellen	Princz José Francisco, Argentinien
Barendregt Hendrik Pieter, Niederlande	Princz Miguel José, Argentinien
Bonvin Dominique, Flanthey	Raths Gaston, Luxemburg
Cardi Edouard, Frankreich	Rossinelli Luca Riccardo, Locarno
Carter Robert Steve, USA	Ruhs Claus, Venezuela
Cedraschi Pierpaolo, Zürich	Rutishauser Niklaus, Attisholz
Fumeaux Eric, Magnot-Vétroz	Schmitz Felix, Luxemburg
Gross Max, Biberist	Schoch Joaquin, Zürich
Hungerbühler Konrad, Brugg	Scholten Paul, Niederlande
Mailliet-Heisbourg Karin, Frau, Luxemburg	Seltmann Albrecht, Deutschland
Märki Heinz, Winterthur	Strutz Ernst Olav, Norwegen
Morgenthaler Kurt, Zürich	Tonteling Charles Nico Albert, Luxemburg
Müller Christine Anna, Frl., Zürich	Walsoe Christian, Davos
New Marc Emile Victor, Luxemburg	Weber Ernst Jakob, Oberweningen

Werkstoffingenieure chemisch-physikalischer Richtung

Hunkeler Friedrich Josef, Pfaffnau	Solenthaler Christian, Degersheim
Müller Matthias Paul, Buchs AG	Steiger Franz, Sursee

Pharmazeuten

Finger Ursula, Frl., Deutschland	Seelbach Reinhard, Deutschland
Sadlon Ingrid, Frl., Tschechoslowakei	

Forstingenieure

(* mit eidgenössischem Wählbarkeitszeugnis für eine höhere Forstbeamtung)

*Annen Beat, St. Gallen	*Müller Manfred, Günsberg
*Barandun Jürg, Zürich	Näscher Felix, Liechtenstein
*Boell Albert, Zürich	Petazzi Giovanni, Bellinzona
*Bumann Reinhold, Kalpetran	*Schaffer Hans Peter, Uster
*Buri Heinrich, Därligen	*Schwyzer Andreas Eduard, Zürich
*Corti Gabriele Attilio, Aranno	*Singy Jean-Marc, Freiburg
*Laffranchi Gianni Andrea Emilio, Contone	*Sutter Robert, Leuggern
*Meier Sylvain Albert, Coinsins	*Vuille Claude Alain, Freiburg
*Montandon Gérald, Reconvilier	*Weiller Peter Simon, Zürich
	*Zanetti Marco Franco, Poschiavo

Ingenieur-Agronomen

Achermann Josef, Zürich	Kunz Peter Leo, Reinach BL
Ackermann Johann, Basel	Linder Bertrand, St-Saphorin
Arnold Josef Rudolf, Altdorf UR	Lüscher Claude, Rocourt
Aubaret François, Préverenges	Mahrer Werner, Möhlin
Auer Gerhard Martin, Hallau	Messmer Rudolf, Oberstammheim
Belin Jean-François, Frankreich	Meyer Bruno, Unterehrendingen
Berger Bernhard, Aeschi bei Spiez	Meyer Manfred Paul, Deutschland
Beyeler Hans, Schwarzenburg	Mittaz Jean-Roger, Sierre
Bieri Markus, Zürich	Panday Krishnakumar, Nepal
Bissig Josef, Attinghausen	Perret-Gentil-dit-Maillard Bernhard, Le Locle
Boller Beat Christian, Wattwil	Perret Pierre Michel, Genf
Charmillot Raphaël, Vicques	Rösch Jakob Ulrich, Ersigen
Chollet Frédéric, Coffrane	Rubin Thomas, Zürich
Conradin Hans, Zürich	Schätti Hans, Winterthur
Dériaz François Jean-Jacques, Conches	Schmid Jürg, Rüsclikon
Egli Paul, Root	Stettler Christian, Utzigen
Felder Franz, Zürich	Streff Albrecht, Wallisellen
Fellay Elie, Villette Bagnes	Stuby Bernard, Moudon
Fischer Rätus, Flawil	Sutter Roman, Waldkirch
Frey Alois, Neudorf	Wäfler Peter, Frutigen
Gasser Andreas, Münchenwiler	Wegmann Rudolf, Zürich
Gerber Samuel, Riniken	Weibel Jakob, Schüpfen
Giezendanner Fritz, Ebnet-Kappel	Wettstein Jean Bruno, Zürich
Gmünder Konrad Paul, Freienbach	Wyler Beatrice Therese, Frl., Wettingen
Halter Hans Melchior, Giswil	Zaugg Ulrich, Zürich
Herter Gerhard, Winterthur	Grüter Oskar, Ballwil
Jacquier Alphonse, Sion	

Lebensmittel-Ingenieure

Blum Max, Frauenkappelen	Stern Markus Dieter, Zürich
Cavagna Martino, Agarone	Suter Regula, Frl., Horgen
Dorigo Josef, Richterswil	Swoboda Claude, Neuenburg
Lustenberger Ruth, Frl., Bremgarten BE	

Kulturingenieure

Baumann Beat Wieland, Thörishaus	Bolliger Ernst, Winterthur
Becker Bruno Albert, Luzern	Breu Remo, Dietlikon
Bieri Stephan, Zürich	Bumbacher Walter, Gattikon

Gamper Roland, Le Grand-Saconnex
 Girardin Francis, Hausen am Albis
 Halter Peter, Giswil
 Herrmann Christian, Pfäffikon SZ
 Hofer Walter Stefan, Goldach
 Joder Hermann, Zürich
 Jud Peter, Zürich
 Kaiser Hans Dieter Gottlieb, Liebefeld
 Küntzel Rudolf Christian, Oberwil bei
 Zug
 Kuprecht Martin, Erlenbach ZH
 Kuratli Bernhard, Nesslau
 Landolt Rudolf Adrian, Eglisau

Manz Peter, Rudolfstetten
 Müller Urs, Bibern SO
 Nüesch Hans Robert, Rapperswil SG
 Oggenfuss Christoph, Erlenbach ZH
 Oggier Peter, Turtmann
 Oprecht Andreas, Zürich
 Schärer Niklaus, Gwatt (Thun)
 Schild Andreas, Hohfluh (Hasliberg)
 Strasser Jürg, Zürich
 Tremp Martin, Zürich
 Vonau Martin, Zürich
 Wanner Walter, Winterthur
 Wespi Werner, Ossingen

Mathematiker

Antoulas Athanassios, Griechenland
 Buja Andreas, Kriens
 Felber Urban, Zürich
 Henssler Marion Frl., Deutschland
 Hepp Alfred, Siblingen
 Jean-Mairet Eduardo, Lima 11 (Peru)
 Jenny Gerald, Romont FR
 Leonardi Luca, Bellinzona
 Liès Michel, Luxemburg
 Lundwall-Skaar Camilla, Frau,
 Schweden

Mandallaz Daniel, Zürich
 Marchino Francis, Biel BE
 Moretti Armando, Arbedo
 Pfaffhauser Ruedi, Zug
 Richter Udo, Deutschland
 Schnieper René, Zürich
 Weydert Jean, Luxemburg
 Wolf Elmar, Rebstein

Physiker

Ackermann Marlise, Frl., Zollikon
 Andreoli Roberto Edoardo,
 Breganzona
 Andres Florian, Soyhières
 Beltrami Ivano Luigi Adolfo, Viganello
 Bettecken Thomas, Deutschland
 Bischof Beda, Zürich
 Eichenberger Walter, Luzern
 Evequoz Hugo, Zürich
 Finschi Rolf, Langendorf
 Fuchs Hans-Ulrich, Uzwil
 Hardmeier Alfred, Zürich
 Hausammann René, Winterthur
 Hollenstein Beat, Bazenheid

Klauser Silvio, Zürich
 Knudsen Svend Erik, Dänemark
 Kropf Remo Edoardo, Zürich
 Meier Wilhelm, Zürich
 Morenzoni Elvezio Antonio Aldo,
 Pambio-Moranco
 Neufeld Kurt Felix, Zürich
 Peteler Winfried Johannes Rudolf,
 Deutschland
 Plesko Stefan, Tschechoslowakei
 Röthlisberger Roger Samuel, Bévillard
 Rüegg Thomas, Rapperswil SG
 Ruprecht Heidi, Frl., Zürich
 Sennhauser Herbert, Meilen

Sennhauser Urs Jakob, Meilen
Steiner Martha Christina, Frl.,
Oberuzwil

Toggenburger Ulrich, Winterthur
Ungricht Ernst, Dietikon
Zellweger Rudolf Jakob, Zürich

Naturwissenschaftler

Affolter Hubert, Egg bei Zürich
Angst Christof, Zürich
Baserga Urs, Bülach
Baumberger Ruth, Frl., Zumikon
Bermann Michael, Liechtenstein
Billeter Rudolf, Stäfa
Bosshardt Eva, Frl., Ennetbaden
Bürkli Arne, Nänikon
Buser Markus, Erlenbach ZH
Camponovo Francesco Roberto,
Mendrisio
Caravatti Mario, Winterthur
Cuny Robert, Wettingen
Egli Franz, Luzern
Egli Thomas, Stein AG
Fischlin Andreas, Adliswil
Frei Walter, Steinach
Früh Herbert, Regensdorf
Gmünder Felix, Zürich
Grünig Andreas Peter, Baden
Güttinger Herbert, Elgg
Guyer Walter, Seegräben
Hasler Peter Herbert, Brugg
Herzog Jürg, Wettingen
Klemenz Roman, Oberengstringen
Küchler Meinrad, Einsiedeln
Lüscher Dieter, Luzern
Müller Beat, Opfikon
Nauer Angelika, Frl., Freienbach
Nigsch Jürg, Massagno

Petrini Orlando, Comano
Pfahler Rosa Elisabetta Lina, Frl.,
Chiasso
Pugatsch Thea, Frl., Zürich
Puri Emilio, Argentinien
Raboud Grégoire, Monthey
Richner Rudolf, Zürich
Rieben Peter, Mogelsberg
Roos-Schenker Luzia, Frau,
Wallisellen
Rutishauser Peter, Frauenfeld
Schamboeck Anton, Mutschellen
Schuler Christoph, Rorschach
Schurter Walter, Zürich
Sigel Erwin, Dietikon
Simona Marco, Locarno
Specker-Schwarzenbach Maria, Frau,
Uitikon Waldegg
Spreng Beatrice, Frl., Luzern
Strahm Andreas, Feldmeilen
Stutz Hans-Peter, Unterägeri
Süss Ursula, Frl., Turgi
Urfer Ingrid, Frl., Zürich
Viviani Andreas, Uster
Wächter Dieter, Baden
Weilenmann Walter, Wetzikon VH
Winkler Bruno, Bellinzona
Zündel Christian, Zürich
Zweifel Willi, Hegnau

Zürich, den 23. April 1976

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Prüfungswesen:
J.-P. Leuenberger

Notifikation

Der Einzelrichter des Bezirkes Bülach hat am 10. Mai 1976 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Militärstr. 90, 8021 Zürich (Verwaltungsbehörde), gegen *Correia Antonio*, geb. 7. Juni 1938, italienischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntes Aufenthalts (Gebüsster), nach Einsicht in das am 3. Mai 1976 eingegangene Begehren der Schweizerischen Zollverwaltung, die dem Gebüssten gemäss Beschwerdeentscheid des Schweizerischen Bundesrates vom 18. Februar 1976 auferlegte Busse von 6600 Franken in 90 Tage Haft umzuwandeln, verfügt:

1. Dem Gebüssten wird vom Begehren Kenntnis gegeben, und es wird ihm eine Frist von 20 Tagen ab Veröffentlichung dieser Verfügung im *Bundesblatt* gesetzt, um schriftlich zum Begehren Stellung zu nehmen, widrigenfalls aufgrund der Akten entschieden würde.
2. Mitteilung an den Gebüssten durch einmalige Publikation im *Bundesblatt*.

Bern, den 24. Mai 1976

Bezirksgericht Bülach

Der Substitut:

Georg Elser

**Vorläufiges Reglement
über die Stufenausbildung und die Lehrabschlussprüfungen
in den Dekorationsberufen**

Änderung vom 11. März 1976

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

verordnet:

I

Das vorläufige Reglement vom 19. Februar 1971¹⁾ über die Stufenausbildung und die Lehrabschlussprüfungen in den Dekorationsberufen wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 2

² Zur Lehre als Dekorationsgestalter werden gelernte Dekorateurs zugelassen.

Art. 10

Prüfungsdauer

1. Stufe: Dekorateur

¹ Die Prüfung in den beruflichen Fächern ist auf drei Tage zu verteilen. Davon entfallen auf:

- a. die praktischen Arbeiten ungefähr 14 Stunden*
- b. die Berufskennnisse 2 Stunden (wovon 1 Stunde schriftlich)*
- c. das Fachzeichnen 6 Stunden.*

¹⁾ BBl 1971 I 800

² Die Prüfung in den allgemeinbildenden Fächern (Rechnen, Deutsch, Geschäftskunde, Staats- und Wirtschaftskunde) erfolgt nach den Weisungen der Kantone.

2. Stufe: Dekorationsgestalter

³ Die Prüfung in den beruflichen Fächern dauert 5½ Tage (total 43 Stunden). Davon entfallen auf:

- a. die handwerklich-praktischen Arbeiten 8 Stunden
- b. die gestalterisch-praktischen Arbeiten 32 Stunden
- c. die Berufskennntnisse 3 Stunden.

⁴ Die Prüfung in den allgemeinbildenden Fächern (Deutsch, Geschäftskunde, Staats- und Wirtschaftskunde) erfolgt nach den Weisungen der Kantone.

Art. 11

Praktische Arbeiten

Für die Prüfung sind Arbeiten zu wählen, die möglichst viele einzelne Techniken aufweisen, aber doch so bemessen sind, dass sie normalerweise vom Lehrling in der zur Verfügung stehenden Zeit allein ausgeführt werden können.

1. Stufe: Dekorateur

1. Warenträger
 - Ausführen eines Warenträgers nach genauen von den Experten erarbeiteten Planzeichnungen im Massstab 1:10.
2. Warenpräsentation und Preisbeschriftung
 - Selbständige Warenpräsentation unter Verwendung des ausgeführten Warenträgers in einem Schaufenster oder in einem Innenraum.
 - Eine der Ware angepasste Preisbeschriftung ist mit freigewählten Mitteln selbst zu gestalten.

2. Stufe: Dekorationsgestalter

Handwerklich-praktische Arbeiten

1. Warenpräsentation aus der gelernten Branche (4 Stunden)
 - Ausführen einer Warenpräsentation mit einer Artikelgruppe aus der gelernten Branche mit den gebräuchlichen Hilfsmitteln wie Büsten, Ständer usw.

2. Warenpräsentation einer der gelernten Branche verwandten Artikelgruppe (4 Stunden)
 - Ausführen einer Warenpräsentation mit einer der gelernten Branche verwandten Artikelgruppe mit den gebräuchlichen Hilfsmitteln wie Büsten, Ständer usw.

Gestalterisch-praktische Arbeiten

1. Interpretation einer Werbeidee im Rahmen einer Gesamtkonzeption (8 Stunden)
 - Übertragen einer Werbeidee in die dreidimensionalen Bereiche nach einem gegebenen Auftrag, welcher die folgenden Aufgaben umfasst: Schaufensterentwurf, technische Zeichnung und Stückliste, Modell, Dekorationsobjekt und Plakatentwurf. Festlegung in einem Bericht und farbigen Ideenskizzen auf A4-Blättern.
2. Schaufensterentwurf (4 Stunden)
 - Ausführen eines farbigen perspektivischen Schaufensterentwurfs nach gegebenen Massen unter Einbezug von Ware und Text im Rahmen der Gesamtkonzeption. Darstellung auf A3-Blatt.
3. Technische Zeichnung und Stückliste (4 Stunden)
 - Zeichnen von Grundriss, Aufriss und Seitenriss des Schaufensterentwurfs im gleichen Massstab mit allen für die Reinzeichnung notwendigen Massangaben, jedoch ohne Ware. Darstellung in Tusche auf A3-Blatt.
 - Erstellen einer Stückliste mit Massangaben, Quantität und materialgerechten Fachausdrücken. Aufstellung auf A4-Blättern.
4. Modell (8 Stunden)
 - Ausführen eines wirklichkeitsgetreuen Modells für einen Verkaufsraum oder einen Messestand im Massstab 1:10 oder 1:20 nach gegebenen Situationsplänen unter Einbezug von vorhandenen Einrichtungen (Beleuchtung, Gestelle usw.), Ware und Text im Rahmen der Gesamtkonzeption. Die Seitenlängen der Modellgrundflächen dürfen 25 cm nicht unter- und 50 cm nicht überschreiten.
5. Dekorationsobjekt (4 Stunden)
 - Ausführen eines dreidimensionalen Dekorationsobjekts (Aufsteller, Hängeelemente usw.) im Massstab 1:1 aus leicht zu bearbeitenden Materialien wie Karton usw. im Rahmen der Gesamtkonzeption. Maximale Längenausdehnung 1 m.
6. Plakatentwurf (4 Stunden)
 - Ausführen eines einfachen, massstabgetreuen Plakatentwurfs (Innenraum-, Treppenhaus- und Fassadenplakat) unter Einbezug von Text im Rahmen der Gesamtkonzeption. Darstellung auf A3-Blatt.

*Art. 12**Berufskennnisse*

Die Prüfung in den Berufskennnissen erfolgt mündlich und schriftlich. Für die mündliche Prüfung ist sie anhand von Anschauungsmaterial vorzunehmen. Sie erstreckt sich auf folgende Gebiete, die auch den in der Schule vermittelten Stoff umfassen:

1. Stufe: Dekorateur

1. Waren- und Materialkenntnisse (30 Minuten mündlich)
 - Warenkenntnisse, Eigenschaften der Waren, mit denen im Lehrbetrieb gearbeitet wird;
 - Verwendung, Wert und Sorgfalt in der Behandlung der auszustellenden Waren und der Ergänzungsstücke (Accessoires);
 - Kenntnisse der für die Schaufenstergestaltung notwendigen Werkstoffe, wie Papiere, Karton, Gewebe, Holz, Bauplatten, Metalle, Glas, Kunststoffe, Klebstoffe, Isolier- und Befestigungsmittel;
 - Kenntnisse und Anwendung von Dekorationshilfsmitteln, wie Ständer, Regale, Schaufensterfiguren und Dekorationszutaten.

2. Allgemeine Fachkenntnisse (1 Stunde schriftlich)
 - Zweck des Verkaufsraumes, der Ausstellung und des Schaufensters, Ausdruckselemente der Dekoration, wie Gruppierung, Abstände, Tiefenwirkung, Harmonie, Kontrast usw.;
 - Ausstellungsarten: Verkaufspunkte, Verkaufsschaufenster, Spezialverkäufe, Ausverkauf, Saisonaktionen usw.;
 - Die Ware als Ideenquelle;
 - technische Kenntnisse von Verkaufsraum, Schaufensterraum, Hintergrund, Boden, Decke, Zugängen, unter Einbeziehung von Beleuchtung, elektrischen Einrichtungen, Lüftung;
 - Werkzeuge, Apparate, technische Hilfsmittel;
 - Unterhalt von Installationen;
 - Unfallverhütung und Arbeitshygiene (elektrischer Strom, Maschinen, giftige Farbstoffe usw.).

3. Visuelle Verkaufsförderung (30 Minuten mündlich)
 - Förderung des verkaufsgerichteten Denkens;
 - Verkaufsfördernde Warenpräsentation.
 - Information über modische, künstlerische und werbetechnische Tendenzen;
 - Harmonie und Kontrast von Materialien, Waren und Farben.

2. Stufe: Dekorationsgestalter

1. Waren- und Materialkenntnisse (1 Stunde schriftlich)
 - Erkennen der Waren. Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmale. Grundkenntnisse der Herkunft und Herstellung, Behandlung und Verwendungsmöglichkeiten der Waren;
 - Eigenschaften. Verwendung bzw. Verarbeitung der im Dekorationsgewerbe verwendeten Materialien;
 - Werkzeuge, Apparate. technische Hilfsmittel.
2. Allgemeine Fachkenntnisse (30 Minuten mündlich)
 - Begründen einer geplanten Verkaufsraum- und Schaufensterdekoration im Rahmen einer Gesamtkonzeption;
 - Planung der einzelnen Arbeitsvorgänge unter Berücksichtigung von Material, Zeit und Kosten.
 - Warenpräsentation in Verkaufsräumen und Schaufenstern bei Spezialverkäufen, Ausverkäufen, Saisonaktionen;
 - *Ausstellungsarten in Verkaufsräumen, Ausstellungen und Schaufenster:* Verkauf, Prestige, Dokumentation;
 - Organisation und Einrichtung eines Dekorationsateliers;
 - Grundbegriffe des Siebdruckes.
3. Allgemeine Verkaufsförderung (30 Minuten mündlich)
 - Verkaufsförderndes Denken, Werben, Werbeträger, Vor- und Nachteile der verschiedenen Werbearten und -mittel;
 - Überblick über die Werbung, ihre Methoden und Mittel;
 - Argumentation, Dokumentation, Reklame;
 - Rolle der Schaufenster- und Innenwerbung. Kenntnisse von audiovisuellen Mitteln und deren Anwendung;
 - Warenpräsentation in Verkaufsräumen unter Berücksichtigung des Kundenstromes, der Warenkonzeption und der Plazierung.
4. Fachrechnen (Kalkulation 1 Stunde schriftlich)
 - Preisvergleiche der gebräuchlichsten Verbrauchsmaterialien. Unkostenzuschläge, Kostenberechnungen von Dekorationsarbeiten.

Art. 13

Fachzeichnen

1. Stufe: Dekorateur

1. Zeichnen und Komponieren mit einfachen Elementen.
2. Darstellung einer Warenpräsentation.

*Art. 14**Beurteilung**1. Stufe: Dekorateur*

¹ Die praktischen Arbeiten werden in die nachstehenden Positionen aufgeteilt:

Pos. 1 Warenträger

- 1.1 Übereinstimmung mit den Planzeichnungen
- 1.2 Schreinerarbeit
- 1.3 Tapezieren
- 1.4 Bespannen
- 1.5 Maltechnik

Pos. 2 Warenpräsentation und Preisbeschriftung

- 2.1 Gruppierung und Anordnung
- 2.2 Warenbehandlung
- 2.3 Gestaltung und Ausführung der Preisbeschriftung

2. Stufe: Dekorationsgestalter

² Die handwerklich-praktischen Arbeiten werden in die nachstehenden Positionen aufgeteilt:

Pos. 1 Warenpräsentation aus der gelernten Branche

- 1.1 Gruppierung und Anordnung (unter Einbezug von Accessoires)
- 1.2 Warenbehandlung

Pos. 2 Warenpräsentation einer der gelernten Branche verwandten Artikelgruppe

- 2.1 Gruppierung und Anordnung (unter Einbezug von Accessoires)
- 2.2 Warenbehandlung

³ Die gestalterisch-praktischen Arbeiten werden in die nachstehenden Positionen aufgeteilt:

Pos. 1 Interpretation einer Werbeidee im Rahmen einer Gesamtkonzeption

- 1.1 Übertragung der Werbeidee in die dreidimensionalen Bereiche (unter Berücksichtigung des Themas, der Ware und des Zielpublikums)
- 1.2 Gestaltungsidee (unter Berücksichtigung der Verwendung von Farben, Signet, Namenszug, Texten usw.)
- 1.3 Präsentation und Ausführung (Genauigkeit, Sauberkeit)

- Pos. 2 Schaufensterentwurf
 - 2.1 Anpassung an die Gesamtkonzeption (unter Berücksichtigung der Verwendung von Farben, Signet, Namenszug, Texten usw.)
 - 2.2 Perspektivische Darstellung
 - 2.3 Raum- und Flächenaufteilung
 - 2.4 Darstellung der Ware
 - 2.5 Ausführung (Genauigkeit, Sauberkeit)
- Pos. 3 Technische Zeichnung und Stückliste
 - 3.1 Übereinstimmung mit dem Schaufensterentwurf
 - 3.2 Massangaben
 - 3.3 Stückliste (unter Berücksichtigung von Massangaben, Quantität und materialgerechten Fachausdrücken)
 - 3.4 Ausführung (Anordnung, Genauigkeit, Sauberkeit)
- Pos. 4 Modell
 - 4.1 Anpassung an die Gesamtkonzeption (unter Berücksichtigung der Verwendung von Farben, Signet, Namenszug, Texten usw.)
 - 4.2 Raum- und Flächenaufteilung
 - 4.3 Darstellung der Ware
 - 4.4 Ausführung (Genauigkeit, Sauberkeit)
- Pos. 5 Dekorationsobjekt
 - 5.1 Anpassung an die Gesamtkonzeption (unter Berücksichtigung der Verwendung von Farben, Signet, Namenszug, Texten usw.)
 - 5.2 Formgestaltung
 - 5.3 Abwicklung und Materialnutzen, technische Bearbeitung
 - 5.4 Ausführung (Genauigkeit, Sauberkeit)
- Pos. 6 Plakatentwurf
 - 6.1 Anpassung an die Gesamtkonzeption (unter Berücksichtigung der Verwendung von Farben, Signet, Namenszug, Texten usw.)
 - 6.2 Flächenaufteilung
 - 6.3 Werbewert
 - 6.4 Ausführung (Genauigkeit, Sauberkeit)

⁴ Für jede Position ist nur eine Note einzusetzen. In dieser sind sämtliche vorkommenden Arbeitstechniken ihrem Schwierigkeitsgrad entsprechend zu berücksichtigen. Massgebend für die Bewertung sind fachgemässe, saubere und genaue Ausführung, Arbeitseinteilung, Handfertigkeit und Arbeitsmenge bzw. verwendete Arbeitszeit.

⁵ Die Berufskennnisse werden in die nachstehenden Positionen aufgeteilt:

1. Stufe: Dekorateur

- Pos. 1 Waren- und Materialkenntnisse
- Pos. 2 Allgemeine Fachkenntnisse
- Pos. 3 Visuelle Verkaufsförderung

2. Stufe: Dekorationsgestalter

- Pos. 1 Waren- und Materialkenntnisse
- Pos. 2 Allgemeine Fachkenntnisse
- Pos. 3 Allgemeine Verkaufsförderung
- Pos. 4 Fachrechnen
- Pos. 5 Kunst- und Kulturbetrachtungen (Schulnote)¹⁾
- Pos. 6 Fremdsprache (Schulnote)¹⁾
- Pos. 7 Maschinenschreiben (Schulnote)¹⁾

⁶ Das Fachzeichnen wird in die nachstehenden Positionen aufgeteilt:

1. Stufe: Dekorateur

- Pos. 1 Zeichnen und Komponieren mit einfachen Elementen
- Pos. 2 Darstellung einer Warenpräsentation

⁷ Werden zur Ermittlung einer Positionsnote Teilnoten für die Unterpositionen verwendet, so darf die Positionsnote nicht einfach als arithmetisches Mittel aus den Teilnoten errechnet werden. Sie ist vielmehr unter Berücksichtigung dieser Teilnoten und unter Beachtung ihrer Wichtigkeit im Rahmen der Prüfungspositionen zu schätzen und nach Artikel 15 zu erteilen.

*Art. 16**Prüfungsergebnisse**1. Stufe: Dekorateur*

¹ Das Ergebnis der Lehrabschlussprüfung wird in einer Gesamtnote ausgedrückt. Sie wird aus den folgenden vier Noten ermittelt, wobei die Mittelnote der praktischen Arbeiten doppelt zu rechnen ist:

¹⁾ Als Schulnote gilt die Zeugnisnote des letzten Semesters, in dem dieses Fach erteilt wurde

Mittelnote der praktischen Arbeiten (zählt doppelt)
 Mittelnote in den Berufskennnissen
 Mittelnote im Fachzeichnen
 Mittelnote in den allgemeinbildenden Fächern

² Die Gesamtnote ist das Mittel aus diesen Noten ($\frac{1}{5}$ der Notensumme); sie ist auf eine Dezimalstelle zu berechnen.

³ Die Prüfung ist bestanden, wenn sowohl die Mittelnote der praktischen Arbeiten als auch die Gesamtnote je den Wert 4.0 nicht unterschreitet.

2. Stufe: Dekorationsgestalter

⁴ Das Ergebnis der Lehrabschlussprüfung wird in einer Gesamtnote ausgedrückt. Sie wird aus den folgenden vier Noten ermittelt, wobei die Mittelnote der gestalterisch-praktischen Arbeiten doppelt zu rechnen ist:

Mittelnote der handwerklich-praktischen Arbeiten
 Mittelnote der gestalterisch-praktischen Arbeiten (zählt doppelt)
 Mittelnote in den Berufskennnissen
 Mittelnote in den allgemeinbildenden Fächern.

⁵ Die Gesamtnote ist das Mittel aus diesen Noten ($\frac{1}{5}$ der Notensumme), sie ist auf eine Dezimalstelle zu berechnen.

⁶ Die Prüfung ist bestanden, wenn sowohl die Mittelnote der gestalterisch-praktischen Arbeiten als auch die Gesamtnote je den Wert 4,0 nicht unterschreitet.

⁷ Zeigen sich bei der Prüfung Mängel in der beruflichen Ausbildung, so haben die Experten genaue Angaben über ihre Beobachtungen in das Notenformular einzutragen.

⁸ Das ausgefüllte Notenformular ist nach der Prüfung unverzüglich der zuständigen kantonalen Behörde zuzustellen.

II

Diese Änderung tritt für Kantone mit Herbstschulbeginn am 15. März 1976 und für solche mit Frühjahrsschulbeginn am 1. Juni 1976 in Kraft.

Bern, den 11. März 1976

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
 Der Direktor:
Bonny

Bekanntmachungen der Departemente und Abteilungen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1976
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.05.1976
Date	
Data	
Seite	716-737
Page	
Pagina	
Ref. No	10 046 720

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.